

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 11 | November 2025 | Jahrgang 32 | www.taunusstein.de



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

EDITORIAL

Liebe Taunussteinerinnen und Taunussteiner,

mit dem Haushalt 2026 haben wir einen Entwurf vorgelegt, der so klar wie selten zuvor zeigt, wie groß die Herausforderungen für die Kommunen in Deutschland sind – leider auch für unsere Stadt. Ein Fehlbetrag von über elf Millionen Euro lässt wenig Spielraum – und macht gleichzeitig deutlich, wie wichtig es ist, gemeinsam tragfähige und sozialverträgliche Lösungen zu finden. Unser Ziel bleibt, die Handlungsfähigkeit der Stadt und die Lebensqualität in Taunusstein zu sichern, ohne das soziale und kulturelle Leben zu gefährden.

Gerade in dieser Situation ist es wichtig, nah dran zu bleiben: an den Bedarfen der Menschen, an der Lebensrealität in unseren Stadtteilen. Die aktuelle Seniorenbefragung soll genau dazu beitragen – ebenso wie Veranstaltungen wie das Fest der Kulturen oder gezielte Investitionen in die energetische Sanierung unserer Liegenschaften.

Wir stehen vor schwierigen Entscheidungen. Aber wir stellen uns ihnen – offen, transparent und gemeinsam mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Joachim Reimann
Bürgermeister



Foto: Stadt Taunusstein

INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 07 Vereine
- 08 Veranstaltungen
- 09 Kinder & Jugendliche
- 10 Seniorenseite
- 12 Kirche(n) in Taunusstein
- 14 Planen | Bauen | Sanieren

Mit einem Fehlbetrag von rund 11,3 Millionen Euro hat Bürgermeister Joachim Reimann am 25. September den Entwurf für den Haushalt 2026 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Haushaltslage ist damit so angespannt wie nie zuvor. Die Ursachen sind

Haushaltsentwurf 2026 eingebracht: Fehlbetrag von über elf Millionen Euro

Stadt sucht tragfähige Lösung

struktureller Natur und betreffen aktuell viele Kommunen in Hessen und bundesweit. Ziel der Stadt ist es, gemeinsam mit der Politik und der Kommunalaufsicht tragfähige Lösungen zu erarbeiten, ohne die Bürgerinnen und Bürger zu stark zu belasten. Gleichzeitig wird intern weiter an einer auch langfristig verantwortungsvollen Haushaltsführung gearbeitet, die den zunehmend dramatischen finanziellen Rahmenbedingungen gerecht wird.

Strukturelle Entwicklungen führen zu Defizit
Die angespannte Haushaltslage ist die Folge mehrerer Entwicklungen, die sich über Jahre

aufgebaut haben und nun gleichzeitig spürbar werden. Die Ausgaben der Stadt steigen unter anderem durch bundes- oder landesgesetzlich vorgegebene Aufgaben und Standards, höhere Umlagen an den finanziell ebenfalls schwer belasteten Rheingau-Taunus-Kreis sowie durch explosionsartige Preissteigerungen in den Bereichen Bauwesen, Energie und Beschaffung. Gleichzeitig stagnieren wichtige Einnahmen real, etwa bei der Gewerbesteuer oder dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer.

Fortsetzung auf Seite 2.



02 Energetische Sanierung
Arbeiten am Freibad haben begonnen



03 Adventskalender
Jetzt erhältlich – Erlös geht an die Tafel



03 Fest der Kulturen
Rund 300 Besuchende setzen Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Fortsetzung von Seite 1.

Die Stadt hat in den vergangenen Jahren gezielt Rücklagen und Liquidität eingesetzt, um Gebühren- und Steuererhöhungen zu vermeiden. Nach der massiven Inanspruchnahme der letzten drei Jahre steht aber insbesondere die Liquidität nicht mehr in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Stadt setzt auf tragfähige und sozialverträgliche Lösung

Eine drastische Erhöhung der Grundsteuer, wie sie rechnerisch zur Deckung des Defizits notwendig wäre, wird von der Stadt ausdrücklich nicht angestrebt.

Stattdessen werden gewissenhaft die notwendigen und vertretbaren Anpassungen im Haushalt geprüft, um einen genehmigungsfähigen Entwurf zu erreichen. Dabei sollen die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger sowie auf das gesellschaftliche Leben in Taunusstein so gering wie möglich gehalten werden. „Wir wissen, dass viele Menschen mit steigenden Kosten im Alltag zu kämpfen haben“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann. „Deshalb tun wir alles dafür, gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden, die die Stadt handlungsfähig hält – ohne das so wichtige soziale und kulturelle Leben in Taunusstein aufs Spiel zu setzen.“

Wie es jetzt weitergeht

Mit der Einbringung durch den Bürgermeister hat die politische Beratung des Haushaltsentwurfs in den Gremien der Stadtverordnetenversammlung begonnen. Ziel ist es, bis Ende November einen Beschluss über einen tragfähigen Haushalt mit breiter Akzeptanz zu fassen. Im Anschluss erfolgt die Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises. Sollte der Haushalt nicht genehmigt werden, würde Taunusstein im Jahr 2026 dauerhaft unter der sogenannten „vorläufigen Haushaltsführung“ stehen. In diesem Fall könnten nur noch Ausgaben für gesetzlich verpflichtende oder unabwendbare Aufgaben getätigt

werden. Die Stadt bereitet sich auf dieses unwahrscheinliche Szenario dennoch vor und steht hierzu in engem Austausch mit der Kommunalaufsicht.

Stadt informiert regelmäßig – zentrale Infoseite online

Zur transparenten Begleitung des Verfahrens hat die Stadt unter www.taunusstein.de/Haushalt2026 eine zentrale Informationsseite eingerichtet. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Antworten auf häufige Fragen sowie Hintergründe zur Haushaltslage. Die Seite wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert.



Foto: Stadt Taunusstein

Stadt Taunusstein setzt energetische Sanierung städtischer Gebäude fort

Die Dachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage am Funktionsgebäude des Stadions Obere Aar in Hahn ist abgeschlossen, die Arbeiten zur energetischen Erneuerung des Freibads haben begonnen.

Im Rahmen der kontinuierlichen Sanierung und Modernisierung städtischer Liegenschaften hat die Stadt Taunusstein die Dachflächen des Funktionsgebäudes am Stadion Obere Aar umfassend erneuert. Die alte Dacheindeckung war undicht, Feuchtigkeit war in die Unterkonstruktion eingedrungen. Zur Sicherung der Gebäudesubstanz und zur weiteren Senkung des Energieverbrauchs wurden die Dachflächen vollständig saniert und mit einer Wärmedämmung aus Sandwichelementen mit einer Dämmstärke von 160 Millimetern versehen – ein Wert, mit dem der Wärmeverlust über das Dach deutlich reduziert wird.

Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 30 Kilowattpeak installiert. Sie soll jährlich etwa 28.500 Kilowattstunden Strom erzeugen – das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von sieben bis acht Vier-Personen-Haushalten. Etwa 7.000 Kilowattstunden

werden direkt im Gebäude genutzt, rund 21.500 Kilowattstunden fließen in die Strombilanz anderer städtischer Objekte ein. Ziel der Maßnahme ist es, die im Gebäude installierte Wärmepumpe mit CO₂-neutralem Strom zu betreiben, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern und die Betriebskosten mehrerer städtischer Einrichtungen nachhaltig zu senken.

„Die Stadt investiert seit Jahren gezielt in die energetische Sanierung ihrer Gebäude. Jede Maßnahme trägt dazu bei, Energie effizienter zu nutzen, Kosten zu senken und den CO₂-Ausstoß schrittweise zu reduzieren“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann.

Beginn der energetischen Sanierung im Freibad Taunusstein

Im Anschluss an die abgeschlossenen Arbeiten am Stadion Obere Aar wurde mit den energetischen Sanierungsmaßnahmen im Taunussteiner Freibad begonnen. Die bestehende Absorberanlage

zur Beckenwassererwärmung ist in die Jahre gekommen und wird erneuert.

Bis zur Saison 2026 sind mehrere weitere Maßnahmen vorgesehen: die Installation einer Beckenabdeckung zur Reduzierung nächtlicher Wärmeverluste, die Erweiterung der Absorberflächen von derzeit 740 auf 840 Quadratmeter, der Einbau einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Nachheizung bei ungünstigen Wetterlagen sowie die Erneuerung der Regelungstechnik für

die automatische Beckenwassererwärmung. Die neuen Systeme sollen künftig ermöglichen, dass ein großer Teil der Beckenwassererwärmung über erneuerbare Energien erfolgt. Dadurch können langfristig Heizöl und Gas komplett ersetzt und Betriebskosten gesenkt werden. Für die Umsetzung der energetischen Maßnahmen im Freibad stellt das Land Hessen eine Förderung in Höhe von 556.600 Euro bereit.



Foto: Stadt Taunusstein

Taunussteiner Adventskalender 2025 startet

Erlös unterstützt Die Tafeln Untertaunus



Auch in diesem Jahr bringt der Taunussteiner Adventskalender wieder Vorfreude in die Adventszeit und verbindet Gewinnchancen mit sozialem Engagement. Hinter den 24 Türchen verbergen sich 359 Preise im Gesamtwert von rund 9.000 Euro, gestiftet von 36 Taunussteiner Einzelhändlern, Dienstleistern und Unternehmen. Der Kalender kostet 4 Euro.

Von jedem verkauften Exemplar gehen 1,50 Euro an Die Tafeln Untertaunus in Bleidenstadt. Die Auflage ist auf 3.000 Stück begrenzt.

Ablauf der Verlosung

Vom 1. bis 24. Dezember 2025 werden täglich bis zu 23 Gewinnnummern gezogen. Jede Adventskalendernummer

nimmt automatisch an allen Ziehungen teil. Die Nummern für Samstag und Sonntag werden am folgenden Montag bekannt gegeben. Die Ziehung erfolgt durch die StaTa GmbH, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bekanntgabe der Gewinnnummern

Ab dem 1. Dezember 2025 werden die

Gewinnnummern täglich auf der städtischen Website unter www.taunusstein.de/adventskalender veröffentlicht. Zusätzlich erscheinen die Gewinnzahlen wöchentlich in der LZ am Sonntag sowie im städtischen Newsletter. Hierzu können sich Bürgerinnen und Bürger bequem unter www.taunusstein.de/newsletter anmelden.

Abholung der Gewinne

Die gewonnenen Preise können bis zum 31. Januar 2026 direkt bei den jeweiligen Sponsoren abgeholt werden. Dazu ist der Kalender oder das ausgeschnittene Feld mit der Gewinnnummer vorzulegen. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch der Gewinne ist nicht möglich. Mit der Auslieferung gilt der Preis als angenommen.

Verkaufsstellen im Stadtgebiet:

- Wehen: Buchhandlung Libera, Friseur Faulhaber, Lebensmittelmärkte Michael Pessios, Sonnen-Apotheke
- Bleidenstadt: Zeitlos schön, Nickel's Papier Bücher Geschenke, Tabakecke Hundt, Eulen-Apotheke Aartalzentrum
- Hahn: H-Werk 136, Kiosk am Sonnenhang, StaTa GmbH, Eulen-Apotheke, donnerstags auf dem Wochenmarkt
- Neuhof: Donnerwetter – der Überraschungsladen

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der Gewinne – darunter Einkaufsgutscheine, Bluetooth-Lautsprecher und Feinkost – gibt es unter: www.taunusstein.de/adventskalender.

Fest der Kulturen setzt Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Rund 300 Besuchende feierten Ende September das Fest der Kulturen im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche. Bei spätsommerlichem Wetter wurde das Koop. Jugendzentrum zu einem Ort der Begegnung, des kulturellen Austauschs und des Miteinanders.

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm

umfasste sechs musikalische und tänzerische Darbietungen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sorgte für gute Stimmung. Für große und kleine Gäste gab es zahlreiche Aktionsstände: Von Mal- und Bastelangeboten über Button-Gestalten und Henna-Tattoos bis hin zu Flechtfrisuren, Outdoorspielen und einer Schach-Ecke – hier war für viele Interessen etwas dabei.

Fußballbegeisterte konnten beim Street-Kick-Turnier mitspielen und Eintrittskarten für ein Heimspiel des SV Wehen Wiesbaden sowie weitere Sachpreise gewinnen.

Auch kulinarisch war das Fest vielseitig: Das internationale Buffet bot Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und wurde von vielen Besuchenden gern genutzt.

Die Veranstaltung wurde von der Stadt Taunusstein in Kooperation mit zahlreichen lokalen Initiativen und Einrichtungen organisiert. Sie machte deutlich, wie gemeinschaftliches Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen kann. Das Fest bot einen offenen Rahmen für Gespräche und ein respektvolles Miteinander.



Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Die nächste Ausgabe der TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am
6. Dezember 2025 und liegt
der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss ist am
Montag, den 24. November 2025

Anzeigenschluss ist am
Freitag, den 28. November 2025

Zustellreklamation:
Mail: qs-logistik@vrm.de
Telefon: 06131/48 4977

Grundsteuerreform 2025: Umsetzung in Taunusstein nahezu abgeschlossen

Aufkommensneutralität nahezu erreicht



Foto: Stadt Taunusstein

Mit dem Jahreswechsel 2024/2025 trat in Hessen die neue gesetzliche Grundlage für die Grundsteuer in Kraft. Ziel der Reform war es, die Steuer auf aktuelle, verfassungsfeste Bewertungsgrundlagen zu stellen und gerechter zu gestalten. Gleichzeitig sollte das Gesamtaufkommen für die Kommunen möglichst stabil bleiben – im Sinne einer sogenannten Aufkommensneutralität. Inzwischen ist die Umsetzung der Reform in Taunusstein weitgehend abgeschlossen, erste Auswertungen liegen nun vor.

Neue Messbeträge für fast alle Grundstücke übermittelt

Das zuständige Finanzamt hat der Stadt Taunusstein die neu berechneten Grundsteuermessbeträge übermittelt. Für über 99 Prozent der Grundstücke (Grundsteuer B) und rund 95 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) liegen diese inzwischen vor. Die Zahl offener Fälle ist gering.

Widerspruchsquote niedrig – Mehrheit der Fälle bereits geklärt

Gegen die im Januar 2025 versandten Grundsteuerbescheide wurden bislang 135 Widersprüche eingelegt. Davon konnten bereits 120 vollständig geklärt werden, 15 Verfahren sind derzeit noch in Bearbeitung.

Aufkommensneutralität: Ziel weitgehend erreicht

Die Stadt Taunusstein hatte sich bereits 2024 entschieden, der Empfehlung der hessischen Finanzverwaltung zu folgen und die Hebesätze auf 600 Prozent (Grundsteuer A) und 670 Prozent (Grundsteuer B) festzusetzen – abgerundet auf glatte Werte. Ziel war eine aufkommensneutrale Umsetzung, bei der das Gesamtaufkommen gegenüber dem Vorjahr möglichst konstant bleibt.

Im Vergleich zum Jahr 2024 liegt das berechnete Gesamtaufkommen für 2025 bei 97,94 Prozent – und damit leicht unter dem bisherigen Niveau.

Deutliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen

Eine Analyse auf Ortsteilebene zeigt teils deutliche Unterschiede bei der Veränderung des Grundsteueraufkommens. Während dieses in einzelnen Stadtteilen wie Orlen (+52,1 %) oder Watzhahn (+53,7 %) deutlich

gestiegen ist, ist es in anderen wie Bleidenstadt (-11,1 %) oder Hahn (-9,1 %) gesunken. Die Unterschiede beruhen auf den nun einheitlich aktuellen Messbeträgen – insbesondere ältere Grundstückswerte wurden durch die Reform stärker angepasst. Natürlich handelt es sich hierbei um Durchschnittswerte.

Auch Gewerbeobjekte sind grundsteuerpflichtig und tragen einen erheblichen Anteil zum Gesamtaufkommen bei.

Hintergrund

Die bisherige Erhebung der Grundsteuer basierte auf jahrzehntealten Bewertungsgrundlagen (Stichtag 01.01.1964). Diese Praxis wurde 2018 vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt. In der Folge wurde die Grundsteuer bundesweit reformiert. In Hessen gilt seit 2025 ein landeseigenes Modell, auf dessen Basis die Finanzämter neue Grundsteuermessbeträge festsetzen. Die Kommunen wiederum legen die Hebesätze fest.

Fragen zur Grundsteuer?

Finanzamt Wiesbaden: Berechnung und Höhe des Grundsteuermessbetrags, Telefon: 0611 813-0, E-Mail: poststelle@fa-wi.hessen.de

Stadt Taunusstein: Hebesätze, Steuerhöhe und Bescheide, Telefon: 06128 241-467 oder -468, E-Mail: steueramt@taunusstein.de

Weitere Informationen zur Reform: www.grundsteuer.hessen.de

Steuerart	Aufkommen 2024	Veranlagung 2025
Grundsteuer A	60.583,50 €	62.473,86 €
Grundsteuer B	6.854.503,14 €	6.713.491,86 €
Gesamt	6.915.086,64 €	6.775.965,72 €

Kommunalwahlen in Hessen

Wie kommen die Namen auf den Stimmzettel?

Bei den hessischen Kommunalwahlen am 15. März 2026 erhalten Wählerinnen und Wähler mehrere Stimmzettel – mit zahlreichen Namen darauf. Doch wie kommen diese Namen eigentlich auf den Wahlzettel?

Wahlvorschläge durch Parteien und Wählergruppen

Grundlage für die Eintragung auf dem Stimmzettel sind die Wahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen im jeweiligen Wahlkreis. Sie entscheiden in einer Mitglieder- oder Delegiertenversammlung darüber, welche Personen kandidieren und in welcher Reihenfolge sie gelistet werden. Dabei ist auch eine Kandidatur ohne Parteimitgliedschaft möglich – sofern die Partei oder Wählergruppe dies zulässt.

Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Taunusstein darf jeder Wahl-

vorschlag bis zu 45 Personen enthalten, für den Kreistag im Rheingau-Taunus-Kreis bis zu 63. Bei den Ortsbeiratswahlen sind es je nach Größe des Gremiums fünf, sieben oder neun Personen pro Wahlvorschlag.

Besonderheiten bei Ortsbeiratswahlen

Für Ortsbeiräte kann die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten nach Parteivorschlägen erfolgen oder in einer gemeinsamen Versammlung der Wahlberechtigten im jeweiligen Ortsbezirk. Dazu wird öffentlich eingeladen – etwa durch Aushang im Stadtteil. Die Bewerberinnen und Bewerber sowie deren Reihenfolge werden ebenfalls in geheimer Wahl beschlossen.

Formale Einreichung und Fristen

Alle Wahlvorschläge müssen bis spätestens 5. Januar 2026 um 18.00 Uhr bei der Ge-

meindewahlleiterin vollständig eingereicht werden – inklusive aller erforderlichen Unterlagen. Dazu zählen unter anderem:

- Zustimmungserklärungen der Kandidatinnen und Kandidaten (inkl. Folgeseiten)
- Wählbarkeitsbescheinigungen (inkl. Folgeseiten)
- Niederschriften über die Aufstellungsver-sammlungen, unterschrieben durch die jeweilige Sitzungsleitung und die Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge

Diese Unterlagen dienen dem Nachweis, dass die Kandidatenaufstellung demokratisch und formal korrekt erfolgt ist.

Zulassung und Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Nach Vorprüfung durch die Wahlleiterin und abschließender Prüfung durch den Wahlausschuss wird über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Die

Reihenfolge auf dem Stimmzettel ergibt sich nach einem klaren Schema: Zunächst werden Parteien und Wählergruppen nach dem Wahlergebnis der letzten Wahl geordnet, danach alphabetisch. Anschließend erfolgt die Erstellung, Veröffentlichung und der Druck der Stimmzettel durch die Wahlleitung.



Foto: Stadt Taunusstein

Hauswasserleitungen rechtzeitig vor Frost schützen



Foto: Stadt Taunusstein

Mit sinkenden Temperaturen steigt das Risiko für Frostschäden an Wasserleitungen. Die Stadtwerke Taunusstein empfehlen, Leitungen und Wasserzähler frühzeitig zu schützen, um Unterbrechungen der Wasserversorgung und kostspielige Reparaturen zu vermeiden.

In den kommenden Wochen kann es in den Nächten bereits zu Minusgraden kommen. Besonders gefährdet sind ungenutzte Gebäude, Bauwasseranschlüsse sowie ungedämmte Leitungen in unbeheizten Räumen. Wasserleitungen in Grundstücken und Gebäuden – einschließlich der privaten Hausinstallation – müssen ausreichend gegen Frosteinwirkungen geschützt werden. Frieren Leitungen ein, kann die Wasserversorgung unterbrochen werden, und es drohen bleibende Schäden an Rohren und Messeinrichtungen.

Empfohlen wird, Kellerfenster und Lichtschächte bei Frost mit geeignetem Material abzudichten und Türen zu unbeheizten Räumen geschlossen zu halten. Wasserzähler und Leitungen in unbeheizten Bereichen sollten mit geeigneten Isolierstoffen ummantelt werden. Bauwasserzähler und bereits installierte Leitungen in noch nicht bezogenen Neubauten sind besonders zu schützen. Außerdem sollte die Funktionsfähigkeit der Absperrventile vor und hinter dem Zähler regelmäßig überprüft werden.

Die Pflicht zur Sicherung der Wasserversorgungseinrichtungen gegen Frostschäden liegt bei den Haus- und Grundstückseigentümern. Für entstandene Schäden an Versorgungsleitungen oder -anlagen müssen die Eigentümer selbst aufkommen.

Wenn Leitungen oder Wasserzähler dennoch einfrieren, sollte der Hauptwasserhahn geschlossen werden, um Wasserschäden beim Auftauen zu vermeiden. Zum Auftauen eignen sich heiße Tücher, Heizmatten oder Wärmflaschen. Offenes Feuer, etwa durch Gasbrenner oder Lötlampen, darf aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden. Nach dem Auftauen sollte das Wasser vorsichtig einlaufen, und

die Leitung ist auf Dichtheit zu prüfen.

Bei Beschädigungen empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit einem eingetragenen Vertragsinstallateur. Ein Verzeichnis anerkannter Fachbetriebe ist unter www.eswe-versorgung.de/services/marktpartner-installateure/installateure-in-ihrer-naehe.html abrufbar.



Mit uns zur umweltfreundlichen Wärmepumpe

Investieren Sie jetzt in eine zukunftsweisende Heiztechnik. Wärmepumpen sind umweltfreundlich und arbeiten ausgesprochen effizient. Sie entlasten damit langfristig auch Ihren Geldbeutel.

Wir wissen, wie's geht.



Alle Informationen unter:
www.eswe-versorgung.de/waerme
oder unter energieberatung@eswe.com

Beratung aus 1. Hand:
- im EEC
- auf unserer Website

JÖRG MEFFERT

ELEKTRO GmbH

← TAUNUSSTEIN

Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7
www.elektro-meffert.de

Taunussteiner Wunschbaum erfüllt auch 2025 wieder Kinderwünsche!



Foto: Stadt Taunusstein

Weihnachten steht vor der Tür – und mit ihm viele Kinderwünsche. Doch nicht alle Familien können ihren Kindern diese Wünsche erfüllen. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder den Taunussteiner Wunschbaum auf dem Dr.-Peter-Nikolaus-Platz. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Kindern aus Taunusstein eine Freude zu machen und so zu einem besonderen Weihnachtsfest beizutragen.

Taunussteiner Kinder bis einschließlich zwölf Jahre können ihre Wünsche im Wert von maximal 20 Euro vom 14. bis 28. November einreichen – entweder online unter www.taunusstein.de/wunschbaum, per E-Mail an info@stata.gmbh oder direkt bei der StaTa GmbH, Im Obergrund 2 in Taunusstein-Hahn. Aufgrund der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr kann die Zahl der eingehenden Wünsche

in diesem Jahr gegebenenfalls begrenzt werden, um sicherzustellen, dass alle Wünsche erfüllt werden können.

Ab dem 24. November hängen die Wünsche in Form von hölzernen Christbaumkugeln am Taunussteiner Wunschbaum. Wer helfen möchte, kann eine Kugel „pflücken“, den darauf vermerkten Wunsch erfüllen und das weihnachtlich verpackte Geschenk mit angebrachter Kugel bis 12. Dezember bei der StaTa GmbH (neben der Feuerwehr in Hahn) abgeben.

Das Team der StaTa GmbH bedankt sich schon jetzt bei allen Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüllern.

Fragen beantwortet Angelika Roth unter angelika.roth@stata.gmbh oder telefonisch unter 06128 2043021.

Impressum

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Joachim Reimann

Redaktion: Pressestelle der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, Taunusstein stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Sandra Zettel

Anzeigenvermarktung:
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich für Anzeigen)

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Neues Feuerwehrgerätehaus in Seitzenhahn

Vorbereitende Arbeiten gestartet



Nach dem Beschluss des Bebauungsplans für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Ortsausgang von Seitzenhahn haben die vorbereitenden Arbeiten auf dem Baugrundstück oberhalb der Eltviller Straße (K 703) begonnen. Die Arbeiten sind zunächst bis April 2026 vorgesehen.

Aufgrund der Topografie muss das Ge-

lände zunächst modelliert werden. Dabei werden Böschungen mit Winkelsteinen, Gabionen und Naturquadersteinen gesichert. Zur äußeren Erschließung werden zudem vom Bereich der Eltviller Straße aus ein Entwässerungskanal, die Hauptwasserleitung sowie Leerrohre für spätere Versorgungsleitungen bis auf das Grundstück verlegt. Für die Arbeiten auf der Kreisstraße wird zu ei-

nem späteren Zeitpunkt eine einspurige Verkehrsführung mit Ampelregelung eingerichtet.

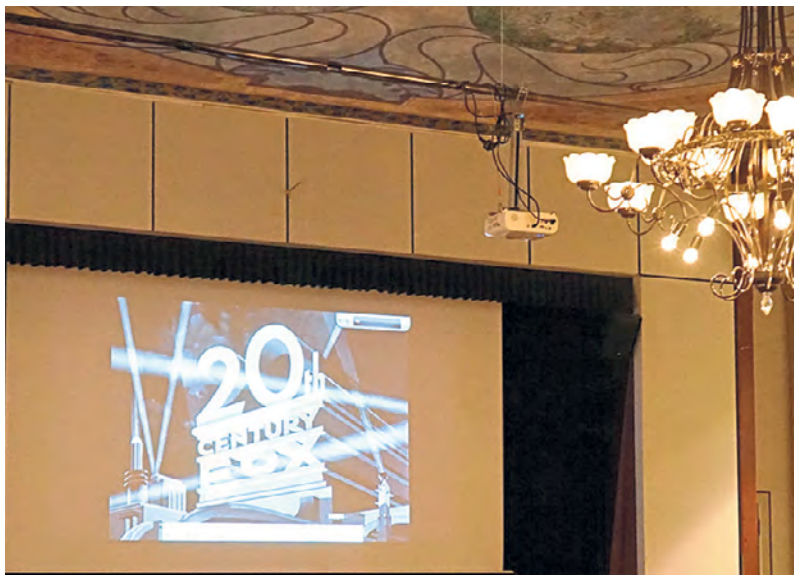
Nach aktueller Planung sollen die Hochbauarbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus sowie die Gestaltung der Außenanlagen ab Sommer 2026 beginnen.

Hintergrund: Neubau für moderne Einsatzbedingungen

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Seitzenhahn ist baulich in die Jahre gekommen und bietet keine ausreichenden Entwicklungsmöglichkeiten mehr. Der Neubau am südlichen Ortsausgang soll künftig moderne Einsatzbedingungen schaffen und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr langfristig sichern.

Französischer Casinoraub

„Klassiker der Filmkunst“ im November



Die Reihe „Klassiker der Filmkunst“ lädt zu einem spannenden Kriminalfilm ein: Am Mittwoch, 12. November, wird um 15 Uhr im Alten Saal des Bürgerhauses Taunus in Hahn ein französischer Thriller aus dem Jahr 1963 gezeigt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ein ehemaliger Häftling plant gemeinsam mit einem jungen Komplizen den Überfall auf ein Spielcasino an der Côte d'Azur. Während die beiden ihren Plan mit großer Raffinesse vorbereiten, entstehen Spannungen zwischen den ungleichen Partnern. Der Coup gelingt – doch ein Zufall bringt alles ins Wanken. Mit stilvollem französischem Flair, eleganter Bildsprache und feinem Humor gilt der Film als Klassiker des sogenannten Caper Movie-Genres, das

später zahlreiche Nachfolger inspirierte – bis hin zu modernen Heist-Filmen wie der „Ocean's“-Reihe.

Zum Format „Klassiker der Filmkunst“

Die Filmreihe „Klassiker der Filmkunst“ bietet seit über 20 Jahren in Taunusstein die Möglichkeit, selten gezeigte Filme auf großer Leinwand zu erleben. Die Filme stammen aus den Jahren 1925 bis 1975 und werden durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle Älterwerden ausgewählt und vorgeführt. Vor jeder Vorstellung gibt es eine kurze Einführung. Die Stadt Taunusstein unterstützt das Format organisatorisch und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.



Tausenstein

Keine städtische News mehr verpassen?

Jetzt anmelden und wöchentlichen E-Mail-Newsletter erhalten:

www.taunusstein.de/newsletter



Oder einfach den QR-Code scannen

D-Juniorinnen des SV Neuhof verteidigen Kreispokal

Die D-Juniorinnen des SV 1895 Neuhof (SVN) haben ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholt: Nach einem spannenden Endspiel inklusive Neunmeterschießen gegen den TSV Bleidenstadt sicherten sie sich erneut den Kreispokal.

Das diesjährige Finale in Geisenheim war zugleich ein echtes Lokalderby. Trotz teilweiser älterer Gegnerinnen hielten die Nachwuchskickerinnen aus dem Maisel technisch gut mit. Nach einem frühen Rückstand gelang ihnen nach einem sehenswerten Spielzug der verdiente Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit blieb die Partie unkämpft, aber fair. Verletzungsbedingt musste Neuhof zwei Spielerinnen ersetzen, dennoch stand die Abwehr sicher. Da auch die Verlängerung torlos blieb, fiel die Entscheidung im Neunmeterschießen – mit dem besseren Ende für Neuhof: 2:1 hieß es am Ende, und der Jubel war groß.

Der Erfolg zeigt die positive Entwicklung der Mädchenfußballabteilung beim SVN. Erst seit drei Jahren bietet der Verein spezielles Training für Mädchen an – mit so großer Resonanz, dass inzwischen vier Mannschaften für die Punktrunde gemeldet sind. Ein Dank

gilt dem engagierten Trainerteam um Franziska Hasenauer, Jochen Hänsel und Kai König.

2025 – ein besonderes Jahr für den SVN
Der SV 1895 Neuhof feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen – eine lange Geschichte voller sportlicher Leidenschaft, Gemeinschaft, Engagement und unzähliger Erlebnisse, die Menschen über Generationen hinweg miteinander verbunden haben.

Was 1895 mit wenigen Idealisten begann, ist heute ein fester Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in Neuhof. Der SV 1895 Neuhof war und ist mehr als ein Sportverein: ein Ort der Begegnung, der Nachwuchsförderung, der Integration, des Ehrenamts und des Miteinanders.

Das Jubiläumsjahr ist Anlass, auf Meilensteine, große Erfolge und Herausforderungen zurückzublicken – und zugleich nach vorn zu schauen: auf die Zukunft eines lebendigen Vereins, der sich stetig weiterentwickelt und seinen Werten treu bleibt. Mit Dankbarkeit für das Erreichte, mit Stolz auf das Bestehende und mit Vorfreude auf Kommendes begeht der SVN dieses besondere Festjahr.



Voller Stolz präsentieren die D-Juniorinnen des SV Neuhof nach dem Sieg im Pokalendspiel Pokal und Urkunde. Auch die Trainer Jochen Hänsel (l.) und Kai König (r.) freuen sich riesig.

Foto: SVN

Repair Café Taunusstein feiert 75. Treffen

Über ein volles Haus und gut gelaunte Gäste konnte sich das Team des Repair Cafés in Taunusstein freuen. Zum 75. Mal trafen sich die Ehrenamtlichen im Café im KOOP-Jugendzentrum zum Reparieren und Kaffeetrinken.

Susan Klement von der Jugendhilfe der Stadt und Brigitte Harder, 2. Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, erinnerten an die Anfänge im Jahr 2016, als eine Gruppe Interessierter ein Repair Café als Kooperationsprojekt der Nachbarschaftshilfe mit der Leitstelle Älterwerden und der Jugendhilfe plante. Im Februar 2017 konnte es losgehen – Werkstatt und Café waren vorbereitet. Zum Start war das Café direkt rappellvoll, über 60 Gäste freuten sich über die Idee und den leckeren Kuchen. „Seitdem war die Zusammenarbeit immer unkompliziert und hat großen Spaß gemacht“, berichteten Klement und Harder.

Seitdem reparierte das Team bei 75 Treffen über 2.500 Teile. Im Café wurden rund 450 Kuchen ausgegeben, gebacken und gespendet von zuverlässigen Unterstützerinnen. Auch Hartmut Boeckler, langjähriges Mitglied der Nachbarschaftshilfe, war von Anfang an dabei – damals noch skeptisch, ob sich das Projekt in Taunusstein umsetzen lasse. Heute freut er sich über die erfolgreiche Entwicklung.

Zum Jubiläum wünschte sich das Team T-Shirts mit dem eigenen Logo. Dank einer Spende der NASPA-Stiftung konnte dieser Wunsch erfüllt werden. „Die hohe Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement über einen so langen Zeitraum, das hiermit ausgedrückt wird, ist für uns alle eine besondere Freude. Unsere wunderbaren Gäste und die gute Laune, die sie alle mitbringen, motivieren uns bis zur nächsten Feier, wenn wir das 100. Treffen organisieren werden!“, verspricht Brigitte Harder im Namen des Teams.



Foto: Stadt Taunusstein

WEG-Verwaltung • Mietverwaltung
Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Schlüsselnotdienst • und vieles mehr!



TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Röderweg 18 • 65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31 • info@taunuslux.de • www.taunuslux.de

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ läuft wieder an

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Taunusstein an der internationalen Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Sie soll notleidenden und verwaisten Kindern in Osteuropa zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten. Im vergangenen Jahr wurden in Taunusstein und Umgebung rund 500 Päckchen gesammelt.

Mitmachen ist einfach: Ein Schuhkarton (etwa 30 × 20 × 10 cm) wird mit Geschenkpapier beklebt – Deckel und Boden getrennt – und mit einem Etikett versehen, das Geschlecht und Altersgruppe des Empfängerkindes (2–4, 5–9 oder 10–14 Jahre) angibt. Anschließend wird der Karton mit neuen, kindgerechten Geschenken gefüllt, etwa mit Hygieneartikeln, Spielsachen, Kleidung oder Schulmaterial. Nicht erlaubt sind Süßigkeiten, Nüsse, Seifenblasen, zerbrechliche, gefährliche oder

angsteinflößende Gegenstände.

Der Karton wird mit einem Gummiband verschlossen (nicht zukleben) und bis 17. November bei einer der Annahmestellen abgegeben:

- **Bleidenstadt:** Lokalzeitung am Sonntag, Stiftstraße
- **Hahn:** Friseursalon H-Werk, Aarstraße, und Das Futterhaus, Kleiststraße
- **Wehen:** Buchhandlung Libera
- **Neuhof:** Getränkemarkt „Getränke Logo“

Für den Versand wird eine Spende von etwa elf Euro erbeten. Weitere Informationen gibt es bei Henrike Klink unter hbklink@gmx.de oder auf www.geschenke-der-hoffnung.org.

Die Aktion trägt das DZI-Spendensiegel. Schirmherr in Taunusstein ist Bürgermeister **Joachim Reimann**.

Kunsthau: Kaffee, Kuchen, Kunst und geführter Rundgang**So., 02.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr**

KUNSTHAUS TAUNUSSTEIN

Die Café-Ecke ist geöffnet und es wird ein geführter Rundgang durch die Ausstellung angeboten.

Ein Oscar für Emily – Eine Komödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy**So., 02.11.2025, 16:00 - 18:00 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein im Dorfgemeinschaftshaus Hambach

Emily und Henry – ein ehemals gefeiertes Schauspielerepaar mit bewegter Vergangenheit – träumen in ihrem kleinen Appartement in Los Angeles immer noch von der großen Bühne. Henry stand einst kurz vor dem Durchbruch zur großen Karriere, doch es blieb beim Traum.

Vorsicht Falle! Theaterstück zum Thema Trickbetrug**Di., 04.11.2025, 15:00 - 16:30 Uhr**

Bürgerhaus

„Das Theater-Ensemble „Die Lachfalten“ präsentiert im Bürgerhaus Taunus in Hahn das Stück: „Vorsicht Falle!“. Ein Theaterstück zum Thema Trickbetrug. Eintritt kostenlos, um Spende wird gebeten. Ohne Anmeldung. Einlass ab 14.30 Uhr.“

4. Sitzung des Runden Tisches Bürgerwald (öffentlich)**Mi., 05.11.2025, 18:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS, Alter Saal

Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn

Meditation und Achtsamkeit**Do., 06.11.2025, 08:30 - 09:30 Uhr**

Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF

Gartenstraße 14, Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF, Gartenstraße 14. Telef. Anfragen an 06128-9802578.

Mobil mit Smartphone und EMIL (ElektroMOBIL)**Do., 06.11.2025, 11:00 - 13:00 Uhr**

Rathaus

„Für Taunussteiner Seniorinnen und Senioren startet dieser neue kostenfreie Kurs der ehrenamtlichen Digital-Lotsen: In 10 praktischen Schritten zur Bedienung des On-Demand-Shuttle (Rufbus), „EMIL - ElektroMOBIL“ in Taunusstein.“

Wochenmarkt in Hahn**Do., 06.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo – Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 06.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Café 14zwo, Dr. Nikolaus Platz, Aarstr. 142

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln, besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen.

Café Vergissmeinnicht - ein Angebot für Menschen mit Demenz**Do., 06.11.2025, 15:15 - 17:15 Uhr**

Silberbachhalle

Das Café Vergissmeinnicht ist ein Treffpunkt für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Familien, die in ihrem Angehörigenkreis von Demenz betroffen sind, können hier gemeinsam entspannt bei Kaffee und Kuchen sich austauschen und andere Menschen kennenlernen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Celtic Night – Irland zu Gast – Musikalisches Gastspiel FOLK-CLUB TAUNUSSTEIN**Do., 06.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Tauchen Sie ein in die Klangwelt der grünen Insel! Bei der Celtic Night erwartet Sie ein musikalischer Abend voller Lebensfreude, Leidenschaft und authentischer Irish-Folk-Stimmung. Zwei herausragende Bands

bringen den Zauber Irlands live auf die Bühne.

Café Alte Post**Fr., 07.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr**

„Café Alte Post, Tagesstruktur „Am Hopfengarten“

„Das Café Alte Post lädt alle Interessierten auf Spendenbasis zum geselligen Beisammensein und Austausch bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen in der Tagesstruktur „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in Taunusstein ein.“

Ein Oscar für Emily - Eine Komödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy**Sa., 08.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein im Dorfgemeinschaftshaus Hambach

Emily und Henry – ein ehemals gefeiertes Schauspielerepaar mit bewegter Vergangenheit – träumen in ihrem kleinen Appartement in Los Angeles immer noch von der großen Bühne. Henry stand einst kurz vor dem Durchbruch zur großen Karriere, doch es blieb beim Traum.

Ein Oscar für Emily - Eine Komödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy**So., 09.11.2025, 16:00 - 18:00 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein im Dorfgemeinschaftshaus Hambach

Emily und Henry – ein ehemals gefeiertes Schauspielerepaar mit bewegter Vergangenheit – träumen in ihrem kleinen Appartement in Los Angeles immer noch von der großen Bühne. Henry stand einst kurz vor dem Durchbruch zur großen Karriere, doch es blieb beim Traum.

St. Martin's Andacht in Orlen**Mo., 10.11.2025, 17:00 - 17:30 Uhr**

Ev. Kirche Orlen

Neben dem Singen der klassischen Martinslieder wird die Geschichte von St. Martin von Konfirmanden vorgetragen und mit Stabfiguren gespielt. Die Andacht ist der Auftakt des Martinsumzuges, der anschließend vom Kindergarten Orlen angeboten wird.

5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Kultur und Ehrenamt (öffentlich)**Di., 11.11.2025, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS (Raum West), Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn

Seniorenkino: Film über einen Raub im Spielcasino**Mi., 12.11.2025, 15:00 - 17:30 Uhr**

Bürgerhaus Taunus

Der alternde Gauner Charles wird nach fünf Jahren aus dem Gefängnis entlassen und plant zusammen mit dem jungen Francis das Spielcasino von Cannes auszurauben. Der ausgetüfelte Coup gelingt. In letzter Sekunde verliert Francis die Nerven und die beiden Gauner haben das Nachsehen.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**Mi., 12.11.2025, 17:00 - 19:00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Hahn-Wingsbach, Mühlfeldstr. 28, Taunusstein-Hahn

Die Angehörigengruppe ist ein Forum, das Raum und Zeit bietet, die eigene Lebenssituation anzusprechen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Unterstützung anzubieten. Weitere Informationen erhalten Sie über Angelika Wust 0171-7321376 oder die Leitstelle Älterwerden unter 06128/241-229.

Meditation und Achtsamkeit**Do., 13.11.2025, 08:30 - 09:30 Uhr**

Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF, Gartenstraße 14

Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF, Gartenstraße 14. Telef. Anfragen an 06128-9802578.

Mobil mit Smartphone und EMIL (ElektroMOBIL)**Do., 13.11.2025, 11:00 - 13:00 Uhr**

Rathaus

„Für Taunussteiner Seniorinnen und Senioren startet dieser neue kostenfreie Kurs der ehrenamtlichen Digital-Lotsen: In 10 praktischen Schritten zur Bedienung des On-Demand-Shuttle (Rufbus) „EMIL - ElektroMOBIL“ in Taunusstein.“

Wochenmarkt in Hahn**Do., 13.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo - Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 13.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Café 14zwo, Dr. Nikolaus Platz, Aarstr. 142

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln, besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen.

5. Sitzung des Ausschusses für Hauptangelegenheiten, Finanzen, Wirtschaft und Digitales (öffentlich)**Do., 13.11.2025, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS (Raum West) Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn

Open Stage**Fr., 14.11.2025, 19:00 - 22:00 Uhr**

Koop. Jugendzentrum

Die Open Stage ist wieder da! Musik zum Mitmachen oder Zuhören im Koop.-Jugendzentrum. Bühne frei! Zeig dein Talent oder chill mit Freunden bei Sounds, Beats & guter Laune! Ab 14 Jahren, Eintritt frei.

Floorballheimspieltag Hessenliga U17**Sa., 15.11.2025**

Sport- und Jugendzentrum

Alle Interessierte sind zum U17-Floorballheimspieltag in das Sport- und Jugendzentrum Bleidenstadt eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken und Speisen ist gesorgt.

Spieleabend für Jugendliche ab 10 Jahren**Sa., 15.11.2025, 17:00 - 19:30 Uhr**

Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 14, 65232 Taunusstein-Neuhof

Beim nächsten Spieleabend im Gemeindehaus NeuhoF sind Jugendliche ab 10 Jahren herzlich willkommen. Gemeinsam wird gespielt, gelacht und ein geselliger Abend verbracht – eigene Spiele können mitgebracht werden, zusätzlich stehen verschiedene Spiele vor Ort bereit. Für Snacks und Getränke ist gesorgt

KlangVoll: Liederabend**Sa., 15.11.2025, 19:30 - 20:30 Uhr**

Evangelische Kirche Wehen

Programm: u.a. Franz Schubert, Schwanengesang und Robert Schumann, Liederkreis Opus 24 mit Lukas Eder und Jens Barneck

KlangVoll: Liederabend mit Werken von Schumann und Schubert**Sa., 15.11.2025, 19:30 - 20:30 Uhr**

Ev. Kirche Wehen

Liederkreis op. 24 von Robert Schumann nach Gedichten von Heinrich Heine und Schwanengesang D. 597 von Franz Schubert, basierend auf den Gedichten Ludwig Rellstabs. Es musizieren: Bassbariton Lukas Eder und Jens Barneck am Klavier

In 80 Tagen um die Welt – Komödiantisches Schauspiel nach dem Klassiker der Weltliteratur von Jules Verne**Sa., 15.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Phileas Fogg: höflicher, pünktlicher Gentleman. In einem Club wettet er, dass eine Weltumrundung in 80 Tagen möglich ist, setzt sein Vermögen und sein Wort aufs Spiel.

Kunsthau: Kaffee, Kuchen, Kunst und geführter Rundgang**So., 16.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr**

KUNSTHAUS TAUNUSSTEIN

Die Café-Ecke ist geöffnet und es wird ein geführter Rundgang durch die Ausstellung angeboten.

6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Kultur und Ehrenamt (öffentlich)**Di., 18.11.2025, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS (Raum West), Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Orlen**Mi., 19.11.2025, 11:30 - 12:15 Uhr**

Evangelische Kirche, Mittelgasse, 65232 Taunusstein

Gedenkveranstaltung des Ortsbeirats Orlen am Ehrenmal vor der Ev. Kirche in Orlen

Meditation und Achtsamkeit**Do., 20.11.2025, 08:30 - 09:30 Uhr**

Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF, Gartenstraße 14

Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in NeuhoF, Gartenstraße 14. Telef. Anfragen an 06128-9802578.

Wochenmarkt in Hahn**Do., 20.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo - Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 20.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr**

Café 14zwo, Dr. Nikolaus Platz, Aarstr. 142

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln, besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen.

Digitale Sprechstunde für Senioren**Do., 20.11.2025, 14:30 - 16:00 Uhr**

Stadtbücherei Taunusstein, Aarstraße 96, 65232, Taunusstein Bleidenstadt

Die ehrenamtlichen Digital-Lotsen bieten allen Taunussteiner Senioren und Seniorinnen Hilfe mit ihrem Smartphone an. Die kostenlose Sprechstunde bietet die Möglichkeit in einer Einzelberatung auf individuelle Fragen einzugehen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Tel. 06128-241 228

6. Sitzung des Ausschusses für Hauptangelegenheiten, Finanzen, Wirtschaft und Digitales (öffentlich)**Do., 20.11.2025, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS (Raum West)

Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn

Café Alte Post**Fr., 21.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr**

Café Alte Post, Tagesstruktur „Am Hopfengarten“

„Das Café Alte Post lädt alle Interessierten auf Spendenbasis zum geselligen Beisammensein und Austausch bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen in der Tagesstruktur „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in Taunusstein ein.“

Traumfrau verzweifelt gesucht - Eine Komödie von Tony Dunham**Fr., 21.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr**

Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Taunusstein der 80er: Harald sucht nach der Trennung Liebe über Kontaktanzeigen. Chaotische Dates mit Trish, Kamilla, Gaby, Anja. Seine beste Freundin Henri begleitet ihn durch eine wilde Tour von Schillereiche bis Aoxomoxo. Eine schnurrige Retro-Komödie über Liebe und Mut.

Die Schöne und das Biest**Sa., 22.11.2025, 15:00 - 17:30 Uhr**

Bürgerhaus Taunus

Wahre Schönheit kommt von innen! Die Theatergruppe Wundertüte e.V. präsentiert „Die Schöne und das Biest“ – für alle, die Märchen lieben.

Glühweinstand der Feuerwehr Bleidenstadt**Sa., 22.11.2025, 17:00 - 22:00 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr Bleidenstadt

Glühwein-Alarm bei der Feuerwehr! Von 17 bis 22 Uhr gibt's bei uns heißen Glühwein, Leckereien und

gute Laune, Schnappt euch eure Freunde und kommt vorbei – wir freuen uns auf viele Besucher und einen tollen Abend mit euch!

Die Schöne und das Biest

So., 23.11.2025, 15:00 - 17:30 Uhr
Bürgerhaus Taunus

Wahre Schönheit kommt von innen! Die Theatergruppe Wundertüte e.V. präsentiert „Die Schöne und das Biest“ – für alle, die Märchen lieben.

Traumfrau verzweifelt gesucht - Eine Komödie von Tony Dunham

So., 23.11.2025, 16:00 - 18:00 Uhr
Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Taunusstein der 80er: Harald sucht nach der Trennung Liebe über Kontaktanzeigen. Chaotische Dates mit Trish, Kamilla, Gaby, Anja. Seine beste Freundin Henri begleitet ihn durch eine wilde Tour von Schillereiche bis AoxomoxoA. Eine schnurrige Retro-Komödie über Liebe und Mut.

6. Sitzung des Ortsbeirates Hambach (öffentlich)

Mo., 24.11.2025, 19:45 Uhr
Salontheater, Foyer (Hambach)
65232 Taunusstein-Hambach

Seniorenbeirat bietet Sprechstunde an

Di., 25.11.2025, 14:00 - 15:00 Uhr
Geschäftsstelle Seniorenbeirat in Leitstelle Alterwerden, Aarstr. 150

Der Seniorenbeirat der Stadt Taunusstein bietet nach dem Umzug in die neuen, barrierefreien Räume in der Aarstraße 150 eine Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren an. Anmeldung nicht erforderlich.

Meditation und Achtsamkeit

Do., 27.11.2025, 08:30 - 09:30 Uhr
Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Neuhof, Gartenstraße 14

Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Neuhof, Gartenstraße 14. Telef. Anfragen an 06128-9802578.

Wochenmarkt in Hahn

Do., 27.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr
Dr. Peter Nikolaus-Platz

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo - Begegnungscafé der Bürgerstiftung

Do., 27.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr
Café 14zwo, Dr. Nikolaus Platz, Aarstr. 142

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln, besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen.

Repair Café

Do., 27.11.2025, 16:00 - 19:00 Uhr
Koop, Jugendzentrum, Pestalozzistr. 1c
Reparieren lassen statt neu kaufen!

Traumfrau verzweifelt gesucht - Eine Komödie von Tony Dunham

Fr., 28.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr
Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Taunusstein der 80er: Harald sucht nach der Trennung Liebe über Kontaktanzeigen. Chaotische Dates mit Trish, Kamilla, Gaby, Anja. Seine beste Freundin Henri begleitet ihn durch eine wilde Tour von Schillereiche bis AoxomoxoA. Eine schnurrige Retro-Komödie über Liebe und Mut.

Adventliches Basteln für Kinder im Grundschulalter

Sa., 29.11.2025, 10:30 - 13:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 14, 65232 Taunusstein-Neuhof

Die evangelische Kirchengemeinde Neuhof und Orlen lädt zum adventlichen Basteln ins Gemeindehaus ein. Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen, adventliche Deko zu gestalten.

Die Schöne und das Biest

Sa., 29.11.2025, 15:00 - 17:30 Uhr
Bürgerhaus Taunus
Wahre Schönheit kommt von innen! Die Theatergruppe

Wundertüte e.V. präsentiert „Die Schöne und das Biest“ – für alle, die Märchen lieben.

Traumfrau verzweifelt gesucht - Eine Komödie von Tony Dunham

Sa., 29.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr
Salon-Theater Taunusstein, Hambach

Taunusstein der 80er: Harald sucht nach der Trennung Liebe über Kontaktanzeigen. Chaotische Dates mit Trish, Kamilla, Gaby, Anja. Seine beste Freundin Henri begleitet ihn durch eine wilde Tour von Schillereiche bis AoxomoxoA. Eine schnurrige Retro-Komödie über Liebe und Mut.

Familiengottesdienst: „Aktion Esel“ am 1. Advent

So., 30.11.2025, 11:00 - 12:00 Uhr
Ev. Kirche Neuhof

„Am ersten Advent lädt die Kirchengemeinde Neuhof zum Familiengottesdienst in die Neuhofer Kirche ein. Zudem startet erneut die beliebte „Aktion Esel“: 100 kleine Esel machen sich auf den Weg in die Wohnungen und Häuser der Gemeinde.“

Die Schöne und das Biest

So., 30.11.2025, 15:00 - 17:30 Uhr
Bürgerhaus Taunus

Wahre Schönheit kommt von innen! Die Theatergruppe Wundertüte e.V. präsentiert „Die Schöne und das Biest“ – für alle, die Märchen lieben.



Foto: Stadt Taunusstein

Kita Mainzer Allee erneut als SunPass-Kita ausgezeichnet

Die städtische Kindertagesstätte „Mainzer Allee“ wurde erneut im Rahmen des Präventionsprojekts „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ zertifiziert. Das Projekt soll Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte für das Thema Sonnenschutz sensibilisieren und so langfristig Hautkrebskrankungen vorbeugen.

Das Präventionsprogramm wurde 2010 von der Europäischen Hautkrebsstiftung

entwickelt und wird in Hessen seit 2018 von der Hessischen Krebsgesellschaft durchgeführt. Ziel ist es, das Bewusstsein für Sonnenschutz zu stärken, einen verantwortungsvollen Umgang mit Sonne zu fördern und die UV-Belastung in Kindertagesstätten zu reduzieren.

In der Kita „Mainzer Allee“ fanden zwischen Frühjahr und Sommer verschiedene Angebote zum Thema Sonnenschutz

statt. Dazu gehörten Gespräche über Sonnenschutz, Lieder, kindgerechte Spielmaterialien und digitale Informationsangebote für Eltern. Eine Ortsbegehung der Kita, um gemeinsam geeignete Sonnenschutzmaßnahmen zu planen, wurde ebenfalls durchgeführt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhielt die Kita „Mainzer Allee“ erneut die Auszeichnung zur „Sonnenschutz-Kita“. Die Zertifizierung gilt für ein weiteres Jahr.

Hintergrund:

Das Präventionsprogramm „SunPass“ verfolgt vier zentrale Ziele: das Bewusstsein von pädagogischem Fachpersonal, Eltern und Kindern für Sonnenschutz zu stärken, den verantwortungsvollen Umgang mit Sonne zu fördern, die UV-Exposition in Kitas zu verringern und langfristig die Hautkrebsneuerkrankungen zu senken. Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei und wird jährlich durchgeführt.



SENIOREN VON HEUTE

aktiv + mobil

Das Theater-Ensemble „DIE LACHFALTEN“ des Pluspunkt Erbenheim präsentiert:

Ein Theaterstück zum Thema Trickbetrug

„Vorsicht Falle!“

Theaterstück thematisiert Trickbetrug mit Alltagsszenen und Humor

Die Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein lädt am Dienstag, 4. November, zu einer besonderen Veranstaltung ins Bürgerhaus Taunus in Hahn ein: Das Theater-Ensemble DIE LACHFALTEN präsentiert ab 15 Uhr das Stück „Vorsicht Falle!“, das sich auf unterhaltsame Weise mit dem Thema Trickbetrug auseinandersetzt. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Einlass ist ab 14:30 Uhr.

Das rund 75-minütige Theaterstück zeigt in lebensnahen Szenen typische Situationen, in denen Betrüger versuchen, insbesondere ältere Menschen zu täuschen – etwa durch falsche Enkeltricks, vermeintliche Handwerkerbesuche oder betrügerische Anrufe. Ziel der Auffüh-

rung ist es, für die gängigen Maschen zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Polizeizentrum Taunusstein, den Senioren-Sicherheitsbeauftragten, den Digital-Lotsen sowie der Bürgerstiftung Taunusstein statt. Im Anschluss an das Stück stehen die Kooperationspartner für Gespräche und Rückfragen zur Verfügung. Zudem gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Das Ensemble DIE LACHFALTEN ist ein Hobby-Theaterensemble des Pluspunkt Erbenheim, der Bildungs- und Begegnungsstätte der evangelischen Paulusgemeinde Wiesbaden-Erbenheim.

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 25. November, von 14 bis 15 Uhr zur Sprechstunde in die Leitstelle Älterwerden, Aar-

straße 150 in Hahn, ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos finde Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 9.

Senioren-Kulturkreis Taunusstein e.V.

Aktiv und kreativ ab 55...

Bietet ein vielseitiges Programm für Menschen ab 55 Jahren – offen auch für Jüngere, die sich kreativ, sportlich oder geistig betätigen möchten und zum ehrenamtlichen Engagement.

ment spielen). Wer spielt ein Musikinstrument? Oder kennt einen Hobbymusiker? Das Seniorenorchester (seniorenkulturkreisstaunusstein.de/orchester/) sucht Verstärkung.

In angenehmer Gemeinschaft gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung, zum Beispiel in der Gruppe ORCHESTER (eigenes Instru-

Wir freuen uns auf Euch, bitte kontaktiert Roland Peil: 06120 / 903883; Ro-peil@t-online.de

Seniorenzentrum TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE

Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorengerechte Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Ihr freundliches
TAXI
Taunusstein
06128
5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

SERVICE RUND UM DIE UHR

AMPTIST
DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM

H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstraße 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
M ENSCHEN

Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6655
Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen
Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein



Mentale Stärke (in der zweiten Lebenshälfte)

Diese fünf Tipps (vom Facharzt für Psychotherapie) können der Seele im Alter guttun



Dr. med. Steffen Häfner ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik am schönen Moos.

Foto: Jana Sollner/Klinik am schönen Moos

(red). Während die Medizin stetig Fortschritte macht, um die Lebensspanne zu verlängern, bleibt die mentale Gesundheit im Alter oft unbeachtet. Doch im Laufe der Jahre treten nicht nur körperliche Veränderungen auf, sondern häufig auch psychische Herausforderungen. Dr. med. Steffen Häfner, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik am schönen Moos, betont: „Grundsätzlich ist es nie zu spät, seine mentale Gesundheit zu stärken.“

Psychische Risiken im Alter

Älter werden ist selten einfach, aber gerade die zweite Lebenshälfte bringt einzigartige Herausforderungen mit sich. Der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand, sichtbare Alterserscheinungen, Trennungen, Veränderungen

in der Eltern-Kind-Beziehung und die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit sind nur einige der kritischen Lebensereignisse, denen sich viele Menschen stellen müssen. Diese Veränderungen können die Psyche stark belasten. „Einsamkeit und der Verlust sozialer Kontakte beeinträchtigen das seelische Gleichgewicht besonders stark. Doch neue Kontakte zu knüpfen fällt im Alter häufig schwerer. Außerdem treten in der zweiten Lebenshälfte zunehmend Krankheiten auf, die sich auf die Lebensqualität und die Psyche auswirken können“, sagt Häfner und erklärt: „Auch auf andere Weise spielt die Wechselwirkung von Geist und Körper, die Psychosomatik, eine wichtige Rolle. Denn leidet die Seele, kann dies körperliche Symptome verursachen oder verschlimmern.“ In schweren Lebensphasen lohnt es sich darum, genau in sich hineinzuhorchen.

Lebensfroh bleiben

Innere Zufriedenheit kommt nicht immer von allein. In vielen Bereichen lässt sie sich aktiv fördern. Wer sein Glück bewusst in die Hand nimmt, trifft damit eine wichtige Entscheidung. Häfner zeigt, was der Psyche hilft:

1. Soziale Kontakte pflegen: „Menschen sind dazu bestimmt, in Gemeinschaft zu leben. Doch nicht jeder kann auf ein intaktes soziales Netz aus Freunden und Familie zurückgreifen. Um die soziale Isolation zu verhindern, bieten sich auch die Teilnahme an Gruppenaktivitäten

oder ehrenamtliches Engagement an.“

2. Rundum fit: „Rätsel, Lesen, das Erlernen neuer Fähigkeiten oder Hobbys und intellektuelle Herausforderungen fördern die geistige Gesundheit. Und auch regelmäßige Bewegung, sei es durch Spaziergänge, Sport oder Gymnastik, hat positive Effekte auf die Psyche und das allgemeine Wohlbefinden.“

3. Entspannungstechniken erlernen: „Methoden wie Yoga, Meditation oder Atemübungen helfen, Stress abzubauen, und fördern das seelische Gleichgewicht. Sich täglich zehn Minuten Zeit zu nehmen und sich zu fragen ‚Was fühle ich?‘, führt zu mehr Achtsamkeit im Alltag und zu einem größeren Bewusstsein für die mentale Gesundheit.“

4. Positive Lebenshaltung: „Ein optimistischer Blick auf das Leben, das Setzen realistischer Ziele und das Erleben von Dankbarkeit können das psychische Wohlbefinden nachhaltig verbessern. Seine Sichtweise zu ändern, lässt sich wie ein Muskel trainieren – auch im Alter.“

5. Professionelle Hilfe in Anspruch nehmen: „In psychotherapeutischer Behandlung zu sein, ist bei vielen Menschen älterer Generationen schambefahlet. Doch wer anhaltende Niedergeschlagenheit oder Unausgeglichenheit wahrnimmt, sollte nicht zögern, die Hilfe von Psychologen oder Psychotherapeuten in Anspruch zu nehmen. Frühzeitige Unterstützung kann schwerwiegende Verläufe verhindern.“



Foto: Pixabay



Willkommen in der CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt.** Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Am alten Sportplatz 43 • 65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 74 81 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de

Ins Heim?
Muss das sein?



VITA FONFARA
Zuhause leben, liebevoll gepflegt.



NEIN, denn es gibt uns:

24-Stunden-Pflege

in den eigenen vier Wänden.

Unsere 24-Stunden-Pflege ist individuell, liebevoll und zu 100 % legal – mit angemeldeten und versicherten Betreuungskräften. Durch unser starkes Netzwerk aus Pflegediensten, Therapeuten u. v. m. und unsere langjährige Fachkompetenz bieten wir ein echtes **Rundum-sorglos-Paket.**

Ihr Team von VITA Fonfara.





0800 20 70 20 20

www.VITA-Fonfara.de • Info@VITA-Fonfara.de

VITA Fonfara GmbH • Chattepad 21 • 65232 Taunusstein

Grußwort

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken“ (Hesekiel 34,16).

Der November hat seinen ganz eigenen Klang und Geruch. Die Wälder rund um Taunusstein liegen im Nebel, die Farben verblassen langsam, und doch liegt in all dem Grau eine besondere Ruhe. Unter den Füßen rascheln die Blätter, die Luft ist klar und kalt, und manchmal scheint es, als würde die Welt einmal tief durchatmen. Mir tut diese Zeit gut. Gerade diese Zeit. Sie ist ehrlich. Unverstellt. Noch kein Plätzchenduft, noch kein Lichterglanz – nur die schlichte, stille Schönheit der Vergänglichkeit. Auch die Feiertage im November tun mir gut. Der Buß- und Bettag lädt mich ein, das, was schwer auf mir liegt, vor Gott zu bringen – Schuld, Scham, Sorgen. Ich darf loslassen, was mich belastet. Am Volkstrauertag gedenken wir der vielen, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben – und auch der Wunden, die unsere Gesellschaft bis heute in sich trägt. Es ist ein Tag der Mahnung: Nie wieder darf es so weit kommen. Und am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an die Menschen, die wir im vergangenen Jahr verloren haben. Wir geben Raum für Trauer und Schmerz – und für die Hoffnung, dass Gott das Verlorene sucht, das Verwundete verbindet und das Schwache stärkt. So führt uns der November mit seinen dunklen Tagen und stillen Momenten hin zur Adventszeit. Noch ist es nicht hell – aber das Licht ist schon unterwegs. Und vielleicht ist genau das die Verheißung, die in der Monatslosung steckt: Dass Gott selbst das Licht ist, das sich auf den Weg macht zu uns – suchend, verbindend, stärkend. Gerade dann, wenn es dunkel wird.

Herzlich, Anna Grundhöfer, Pfarrerin

Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres zu Allerseelen

In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus wird zwischen dem 1. und 10. November zu Allerseelen in den Gottesdiensten den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Alle sind eingeladen, an diesen besonderen Gottesdiensten in feierlicher Atmosphäre teilzunehmen und die Verstorbenen in das

Gebet einzuschließen. Mancherorts finden zusätzlich Gräbersegnungen statt.

Mittwochstreff der Seniorinnen und Senioren in Herz Mariä Wehen

An jedem Mittwoch lädt der Mittwochstreff der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus am Kirchort Herz Mariä in Wehen herzlich um 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Wahl der Jugendvertreter*innen der kath. Pfarrei in Bad Schwalbach

Am Sonntag, den 2. November werden die Jugendvertreter*innen der Kirchorte der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gewählt. Los geht es mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth in Bad Schwalbach. Anschließend werden die Jugendvertreter*innen in einer Wahlversammlung im Landgraf-Ernst-Haus gewählt. Danach wird es noch eine kleine „Feier“ mit Essen und Getränken geben, zu der alle Jugendlichen herzlich eingeladen sind. Wer ist wahlberechtigt: Wahlberechtigt sind alle katholischen Jugendlichen, die in der Pfarrei wohnen oder in der Pfarrei aktiv sind und am Wahltag mindestens 14, höchstens 26 Jahre alt sind. Wer darf gewählt werden: Alle katholischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die am Tag der Wahl mindestens 16 Jahre alt sind, in der Pfarrei wohnen oder dort aktiv sind. Warum lohnt es sich Jugendvertreter*in zu werden: Weil es auf Dich ankommt!

Familiengottesdienst in Hahn

Am Sonntag, den 2. November um 11 Uhr feiert die kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus am Kirchort St. Johannes Nepomuk in Hahn wieder eine Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einem kleinen gemütlichen Stehcafé eingeladen.

Kinderkirche mit Martinsfeuer, Weckmännern und Punsch in Herz Mariae Wehen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien am Samstag, dem 8. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche

Herz Mariae, Mainzer Allee 38 in Taunusstein-Wehen. Nach einer kurzen altersgemäßen Andacht wollen wir mit euch am Martinsfeuer singen, Weckmänner essen und Punsch trinken. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter kinderkirche.wehen@gmx.de. Kommt vorbei! Das Team der Kinderkirche freut sich auf euch!

St. Martin in Born mit dem Posaunenchor

Feiert mit uns das Martinsfest! Kinder ziehen mit bunten Laternen durch den Kirchhof, während der Posaunenchor stimmungsvolle Lieder spielt. Gemeinsam genießen wir am 10. November um 17 Uhr eine warme, festliche Atmosphäre, erzählen die Geschichte des heiligen Martin und stimmen uns auf den Laternenumzug ein. Ein besonderer Abend für Familien, Kinder und alle, die die Tradition lieben.

St. Martin's Andacht in Orlen

Am 10. November bietet die ev. Kirchengemeinde um 17 Uhr wieder eine Andacht in der Orlener Kirche an. Neben dem Singen der klassischen Martinslieder wird die Geschichte von St. Martin von Konfirmanden vorgelesen und mit Stabfiguren gespielt. Die Andacht ist der Auftakt des Martinsumzuges, der anschließend vom Kindergarten Orlen angeboten wird. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Café Ferry in Bleidenstadt

Wie an jedem 2. Dienstag im Monat treffen sich nette Leute in der Ferrutiusstube im Pfarrzentrum Bleidenstadt zu guten Gesprächen, Geselligkeit, Blechkuchen, Kaffee und Tee. Der nächste Termin ist am 11. November, von 15–16.30 Uhr. Eine herzliche Einladung an alle Gäste. Damit genug Kuchen für alle gebacken wird, wird möglichst um eine vorherige Anmeldung gebeten bei Gerlinde Meyer, Tel. 06128/6095767.

Krippenspielproben in Born

Herzliche Einladung zu den Krippenspielproben in Born. Gemeinsam entwickeln wir am 13. November ein Krippenspiel, das an Heiligabend um 15.30 Uhr aufgeführt wird. Alle Kinder, Jugendliche und im Herzen Kind Gebliebene sind herzlich eingeladen. Anmeldung: Pfarrerin Anna Grundhöfer (anna.grundhoefer@ekhn.de). Es findet sich für jede*n die passende Rolle – kommt einfach vorbei. Jedes Alter ist willkommen, von 0 bis 99!

Volkliedersingen

Am 15. November findet das beliebte Volkliedersingen mit Josef Grolig statt. Der Beginn ist um 19 Uhr in der Ferrutius-Stube am Kirchort St. Ferrutius. Es werden auch Speise und Getränke angeboten.

Spielerabend für Jugendliche in Neuhof
Hast Du Lust beim nächsten Spielerabend für Jugendliche in Neuhof dabei zu sein! Dann komm am Samstag, den 15. November von 17–19.30 Uhr ins Gemeindehaus Neuhof, Gartenstr. 14. Jugendliche ab 10 Jahren sind eingeladen Spiele mitzubringen, die man gut in einer kleinen Gruppe spielen kann. Darüber hinaus werden Spiele zur Verfügung gestellt. Was zum Knabbern und zum Trinken steht selbstverständlich auch bereit. Bist Du dabei? Dann melde Dich an kirchengemeinde.neuhof@ekhn.de. Du kannst Deine Freunde auch gerne mitbringen, melde sie doch gleich mit an!



Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog

Für das Konzert am 16. November 16.30 Uhr St. Peter auf dem Berg Bleidenstadt haben die Taunussteiner Solisten zwei Großmeister im Gepäck, es erklingt das Divertimento KV 563 von Wolfgang Amadeus Mozart für Streichtrio, es ist sein längstes Kammermusikwerk, das er 1788 unmittelbar nach Vollendung seiner letzten drei Sinfonien komponierte. Es ist sein letztes Divertimento und unterscheidet sich von seinen anderen Divertimenti nicht nur in seiner Instrumentierung, sondern auch in seinem kompositorischen Anspruch und Umfang. Der Großmeister beschäftigte sich selbst intensiv mit der Musik von Johann Sebastian Bach, daher erklingen zuvor Bachs Inventionen, auch Sinfonien genannt in einer Transkription für Streichtrio. Taunussteiner Solisten Karl-Heinz Schultz Violine, Tilman Lauterbach Viola, Johann Ludwig Violoncello. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Künstlern und freuen uns über ihr zahlreiches Erscheinen!
Dörte Seher & Tilman Lauterbach

Beliebtes Weihnachtsbasteln in St. Ferrutius

Am 16. November von 14.30–17 Uhr kann wieder im großen Saal am Kirchort St. Ferrutius der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus an verschiedenen Stationen weihnachtliches und winterliches von Kindern jeden Alters gebastelt werden. Auch die Eltern, Großeltern und alle anderen Gäste, die es sich einfach nur gemütlich machen wollen, sind zu selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken herzlich willkommen. Der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs wird der Förderverein der Kindertagesstätte St. Ferrutius erhalten.

Buß- und Bettag in Born

Buß- und Bettag – ein Tag, um innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Was prägt mein Leben? Was möchte ich ändern, was loslassen? In einer besonderen Liedpredigt lassen wir Leonard Cohens „Happens to the Heart“ auf uns wirken und hören, welche Fragen er an unser Leben stellt. Ein Gottesdienst am 19. November voller Nachdenklichkeit, aber auch voller Hoffnung: dass Gott uns neu anfangen lässt, mit leichterem Herzen.

Zwischen Himmel und Erde: Tod, Bestattung, Ewigkeit in den Religionen

Der interreligiöse Arbeitskreis lädt am 20. November um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Bleidenstadt, Theodor-Heuss-Straße 4a ein. In der interreligiösen Reihe zu den Festen der Religionen ein Abend zum Thema Tod, Trauer und Bestattungsbräuche statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Judentum, Christentum, Islam und Baha'i erzählen anhand von Bildern, mit welchen Riten sie jeweils ihre Toten auf den Friedhöfen bestatten. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Religionen miteinander

Taunusstein

Neu in Taunusstein?

Alle relevanten Infos für Neubürgerinnen und Neubürger - rund um Wohnung, Kita, Freizeit und mehr:



www.taunusstein.de/neubuerger

Trauergemeinschaft leben und wie die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod in den zum Ausdruck kommt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Heike Beck, heike.beck@ekhn.de, Tel. 0160/90782235.

Feministisch-theologischer Gesprächskreis

Am Freitag, dem 21. November trifft sich Gesprächskreis von 19.30–21 Uhr im ev. Gemeindehaus in Neuhofer, Gartenstr. 14. Dieses Mal beschäftigen wir uns mit der Entstehung der Bibel und feiern gemeinsam Abendmahl. Dieser Gesprächskreis ist offen für alle, die bereit sind, die Bibel historisch kritisch zu lesen und nach einer existenziellen Bedeutung für den modernen Menschen suchen. Herzliche Einladung zum nächsten Treffen. Nähere Informationen bei Pfarrerin Monika Kreutz unter 0177/7012931 oder monika.kreutz@ekhn.de.

3. Bleischer Poetry Slam

28. November, 19 Uhr (St. Peter a. d. Berg, Kirchstraße, Bleidenstadt). Bei freier, wertschätzender Themenwahl wird's ein abwechslungsreicher Abend mit Aussicht

auf die Bleischer Poetry Krone für den Sieger/die Siegerin. Das Publikum entscheidet. Slammer mit drei eigenen Texten (max. je fünf Minuten, Einreichung bis 21. November) werden gesucht – Infos bei: Pamela Ahrend/Nicola Gebhardt, nicola.gebhardt@gmx.de, Tel. 0175/2475508. Veranstalter: Kulturstation Alter Bahnhof, ev. Kirchengemeinde Bleidenstadt.

Adventliches Basteln

Am 29. November lädt die evangelische Kirchengemeinde Neuhofer und Orlen zum adventlichen Basteln ins Gemeindehaus ein (Gartenstr. 14). Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen zwischen 10.30 und 13 Uhr adventliche Deko zu gestalten. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro an, Tel. 06128/71938, E-Mail kirchengemeinde.neuhof@ekhn.de.

Wieder traditionelles Bläserkonzert zum 1. Advent

Zu unser aller Freude wird auch in diesem Jahr wieder am 1. Adventssonntag, dem 30. November, von 17–18 Uhr das traditionelle Bläserkonzert auf dem Vorplatz

BESTATTUNGEN  STEFAN WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Taunusstein-Hahn stattfinden. Umrahmt werden soll das Konzert wieder mit dem Verkauf von Glühwein.

Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung des Kirchorts St. Johannes Nepomuk. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.

Familiengottesdienst „Aktion Esel“ am 1. Advent

Wir laden alle Familien herzlich zum adventlichen Gottesdienst um 11 Uhr

in die Neuhofer Kirche ein. Auch dieses Jahr wird der Familiengottesdienst von Konfirmandeneltern vorbereitet. Es startet wieder die Aktion Esel: 100 kleine Esel werden auf die Reise in die Wohnungen und Häuser geschickt, damit sie über die Advents- und Weihnachtszeit gefüttert werden. Das gesammelte Geld kommt einem Projekt von „Brot für die Welt“ zugute. Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann, kann einen Esel auch im Gemeindebüro abholen, dienstags und donnerstags von 9.30–13.30 Uhr, Tel. 06128/71938, E-Mail kirchengemeinde.neuhof@ekhn.de.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

- | | | | |
|------------------|---|------------------|--|
| 02.11. 09.30 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe | 16.11. 11.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst |
| 02.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl | 16.11. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst |
| 02.11. 10.00 Uhr | FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst | 16.11. 11.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Heilige Messe |
| 02.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhofer, Reformationsgottesdienst mit dem gemischten Chor Neuhofer | 17.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 02.11. 10.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst | 18.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Heilige Messe |
| 02.11. 11.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl | 19.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 02.11. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst | 19.11. 18.00 Uhr | Ev. Kirche Born, Gottesdienst – Buß- und Betttag |
| 02.11. 11.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Stehcafé | 19.11. 20.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst |
| 02.11. 14.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Andacht für Kinder und Familien auf dem Friedhof in Bleidenstadt | 20.11. 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Rosenkranzgebet |
| 02.11. 15.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Bleidenstadt | 22.11. 16.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Lesung mit Musik, Räume des Abschieds |
| 03.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet | 22.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Heilige Messe |
| 04.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Heilige Messe | 23.11. 09.30 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 05.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe | 23.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst – Ewigkeitssonntag |
| 05.11. 20.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst | 23.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche Born, Gottesdienst – Ewigkeitssonntag |
| 06.11. 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Rosenkranzgebet | 23.11. 10.00 Uhr | FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst |
| 08.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Kinderkirche Sankt Martinsandacht mit Punsch am Feuer (Anmeldung erwünscht) | 23.11. 10.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst |
| 08.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Heilige Messe | 23.11. 11.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst |
| 09.11. 09.30 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe | 23.11. 14.30 Uhr | Ev. Kirche Neuhofer, Ewigkeitssonntag mit dem Querflötenquartett Cornelia Thorspecken, gemeinsam mit Orlen |
| 09.11. 10.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst | 23.11. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst |
| 09.11. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst | 24.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 09.11. 11.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Heilige Messe | 26.11. 20.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst |
| 09.11. 18.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst Peter Zwo – Abschluss Ausstellung | 27.11. 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Rosenkranzgebet |
| 10.11. 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet | 27.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Heilige Messe |
| 11.11. 17.00 Uhr | St. Martin Ökumenischer Kindergottesdienst in der ev. Kirche anschließend St. Martinsumzug | 29.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, mit Vorstellung der Erstkommunion Kinder aus Wehen |
| 12.11. 20.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Wiesbaden, Gottesdienst mit Apostel Opdenplatz | 30.11. 09.30 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 13.11. 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Rosenkranzgebet | 30.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst |
| 13.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Heilige Messe | 30.11. 10.00 Uhr | FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst |
| 15.11. 18.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Herz Mariae, Heilige Messe | 30.11. 10.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst |
| 16.11. 09.30 Uhr | Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe als Familiengottesdienst, anschl. Stehcafé | 30.11. 11.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit anschl. Adventssuppe und Kaffee und Kuchen |
| 16.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst – Volkstrauertag | 30.11. 11.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhofer, Familien-Gottesdienst, Beginn Aktion „Esel“ |
| 16.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche Born, Gottesdienst – Kranzniederlegung | 30.11. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst |
| 16.11. 10.00 Uhr | FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst | 30.11. 11.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, St. Nepomuk, Heilige Messe |
| 16.11. 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhofer, „Frauentrauertag“, ein Gottesdienst zu den Femiziden | 03.12. 20.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst |
| 16.11. 10.00 Uhr | Neuapostolische Kirche, Neuhofer, Gottesdienst | 07.12. 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst |
| | | 07.12. 10.00 Uhr | FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst |
| | | 07.12. 10.00 Uhr | Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst mit dem Frauenchor, gemeinsam mit Neuhofer und Wehen |
| | | 07.12. 11.00 Uhr | Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst |
| | | 07.12. 11.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit dem Spielmannszug Wehen |

PLANEN | BAUEN | SANIEREN

Algen an der Fassade?

Mit der Auswahl des passenden Putzes Verunreinigungen vorbeugen



Die Fassade prägt das Eigenheim. Beim Verputzen müssen keine giftiger Biozide mehr verwendet werden.

Foto: Saint-Gobain Weber/txn

(txn). Eigenheimbesitzer legen in der Regel viel Wert auf die Gestaltung der Fassade – denn sie ist die Visitenkarte des Hauses. Umso ärgerlicher, wenn die einst schönen Flächen schon nach wenigen Jahren schmutzig wirken und graugrüne Flecken bekommen. Die Verunreinigungen stammen von Mikroorganismen und Algen, die sich in der Putzschicht der Fassade ansiedeln. Um das zu verhindern, werden vielen Fassadenputzen auch heute noch giftige Biozide beigemischt. Mittlerweile gibt es jedoch deutlich bessere Lösungen.

„Grundsätzlich gilt, je trockener die Fassadenoberfläche, desto weniger Bewuchs. Denn feuchte Fassaden sind für Algen, Pilze und Bakterien ein Paradies“, weiß Georg J. Kolbe, Fassadenexperte beim Baustoffhersteller Saint-Gobain Weber. Deshalb sollte auf größere Dachüberstände, dichte Anschlüsse und durchdachte Regenwasserführungen geachtet werden.

Noch wichtiger ist die Auswahl des Oberflächenputzes; auf den Zusatz von Bioziden sollte unbedingt verzichtet werden. Deren Schutzwirkung geht mit der Zeit ohnehin verloren, weil die Biozide ausgewaschen werden. Die Umweltgifte landen dann im Grundwasser – jedes Jahr sind es schätzungsweise rund 300.000 Liter. Bauexperten raten deshalb zu Putzen, die extra gegen

Algen- und Pilzbewuchs entwickelt wurden. Durch ein rein physikalisches Wirkprinzip kann bei diesem die Feuchtigkeit schneller verdunsten. Die Fassade trocknet deutlich schneller und entzieht Algen und Moosen die Lebensgrundlage. Der Putz schützt sich selbst, auf auswaschbare Biozide kann verzichtet werden.

Gut zu wissen: Einige Kommunen knüpfen die Vergabe von Fördermitteln bereits an den Einsatz biozidfreier Produkte.



Algenschutz ohne Chemie: Dank innovativer Fassadenputze kann heute auf den Einsatz giftiger Biozide verzichtet werden.

Foto: Saint-Gobain Weber/txn



Faszination in Glas

- ◆ Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- ◆ Glasplatten und Spiegel nach Maß
- ◆ Ganzglastüren
- ◆ exklusive Glasmöbel
- ◆ Isolierglasaustausch



Glaserei Schmitt

GLASTECHNIK UND GESTALTUNG

Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE

Sicherheit auf der nächsten Stufe

Mit einer zeitsparenden Modernisierung verlieren alte Treppen ihren Schrecken



Ein neuer Belag sorgt dafür, dass Treppen wieder gefahrenlos betreten werden können.

Foto: djd/Renofloor

(djd). Kleiner Fehltritt – schmerzhafte Wirkung. Ausgetretene, schiefe Treppe, womöglich noch mit einem losen Belag, stellen ein latentes Unfallrisiko im Haushalt dar.

Das gilt noch mehr, wenn in Herbst und Winter Nässe, Laub und Schmutz oder Frost hinzukommen. Dann können sich die Stufen im Außenbereich, ob am Hauseingang oder an der Terrasse, in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Viele Hauseigentümer scheuen dennoch vor einer Sanierung zurück, weil sie den Aufwand und die damit verbundenen Kosten scheuen. Ein Irrtum, denn heutige Systeme ermöglichen die effektive Sanierung in nur einem Tag.

Treppensanierung in einem Tag
Von der Treppensanierung profitieren

die Bewohner gleich mehrfach. Eine neue Gestaltung wertet das Entree zum Eigenheim nicht nur optisch auf – hinzu kommt ein deutliches Plus an Sicherheit. Das ist nochmals wichtiger, wenn beispielsweise Kinder oder ältere Menschen mit einer eingeschränkten Beweglichkeit zum Haushalt zählen. Für schnelle und überzeugende Resultate sorgen Natursteinelemente. Die vorgefertigten Platten lassen sich unkompliziert im Innen- und Außenbereich verlegen und sorgen im Handumdrehen für einen sicheren Tritt. Eine geringe Aufbauhöhe bewirkt einen praktischen Vorteil: Der vorhandene Altbelag der Treppe kann oft kurzerhand liegen bleiben. Das beschleunigt nicht nur die Sanierung, sondern reduziert auch die Belastung durch Lärm und Staub beim Abklopfen alter Fliesen.

Rutschhemmend und witterungsbeständig

Um Treppen oder Hauseingängen eine individuelle Optik zu verleihen, sind Natursteinelemente in vielen Designs und Farben erhältlich. Das Prinzip dahinter: Hochwertige Quarz- oder Marmorgranulate sind in einem klaren Harz gebunden. Vorteil ist der integrierte Drainage-Rahmen, wodurch keine stehende Nässe auf dem Belag bleibt und das Regenwasser somit kontrolliert abfließen kann. Der Bodenbelag überzeugt nicht nur mit einem ansprechenden Look, sondern ist zugleich rutschhemmend, langlebig, witterungsbeständig und frostsicher.

Zu den weiteren Vorteilen des Systems gehört die Möglichkeit, die Treppensanierung unkompliziert in Eigenregie

vorzunehmen. Dafür braucht es nur ein wenig heimwerkliches Geschick. Alternativ ist es möglich, erfahrene Fachbetriebe der Region zu beauftragen. Noch ein Tipp: Neben Außentritten rund ums Haus lassen sich auf diese Weise auch alle Stufen im Inneren, zum Beispiel in Treppenhäusern und Fluren, sowie abgenutzte Fliesen- und Steinböden erneuern.

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst



Tel. 0 61 28 - 73 77 0

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Sanitär Pfeiffer
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961



Sparen Sie Heizkosten mit den neuen Thermo-Stoffen von ADO!

Foto: ADO Goldkante

Wir beraten Sie gerne!

RAUMAUSSTATTUNG
MIELKE

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (061 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Malzeit: Ausmalbilder für Jung und Alt

In jeder Ausgabe der Taunussteiner Stadtnachrichten erscheint auf der Sonderseite „Malzeit“ ein neues Ausmalbild. Wer zehn ausgemalte Bilder sammelt und im Rathaus abgibt oder per Post einsendet, erhält als kleines Dankeschön ein

Kreativ-Paket, zum Beispiel ein Mal-Set, Bastelmaterial oder etwas zum Lesen. In der Dezemberausgabe wird es weitere Informationen zu den Gewinnen geben. Bis dahin gilt: fleißig ausmalen und die fertigen Kunstwerke gut aufheben!

Damit möchte sich die Redaktion bei allen regelmäßigen Leserinnen und Lesern bedanken, ihnen eine kleine Freude machen und eine nette Beschäftigung neben der Lektüre bieten.

Diesmal gibt es zwei Wanderer im herbstlichen Taunuswald zum Ausmalen. Die Redaktion wünscht viel Spaß dabei!

